

#03/2025

Mitteilungen / Juni / Juli / August 2025

M
useumsverein
Abteiberg e.V.



Vorschau

Juni / Juli / August 2025

(unter Vorbehalt – abweichende Informationen folgen digital und/oder per gesonderter Einladung)

AUSSTELLUNGEN

SAMMLUNG/ARCHIV ANDERSCH

Feldversuch #4:
Køpcke – Roth
bis 5. Oktober 2025

PARK McARTHUR Contact M

15. März – 28. September

MARIA TOUMAZOU

Light industry
18. Mai – 6. Juli 2025

PROGRAMM

1. Juni
Erster Sonntag (Eintritt frei)
Programm für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene
Service im Museumscafé
durch ehrenamtliche
Mitglieder des Vereins

19. Juni
Dritter Donnerstag
bis 22 Uhr geöffnet
Pop-UP-Paradiso
Café Konzert #5: HONIG
19 Uhr

19. Juni, 18 Uhr
**MATERIAL, FORM,
KONZEPT**
Themenführung zu
PARK McARTHUR Contact M
mit Alke Heykes und
Esther Buchas

27. Juni, 15 Uhr
**ALTES MUSEUM ONLINE –
DAS DIGITALE GEDÄCHTNIS
DES MUSEUMS ABTEIBERG**
Vortrag Susanne Titz

28. Juni
**Tagesfahrt nach Siegburg
und Bad Honnef-Rhöndorf**

28. Juni
PARK McARTHUR Contact M
Gesprächsrunde mit Raúl
Krauthausen

29. Juni, 11:30 Uhr
PARK McARTHUR Contact M
Führung mit Susanne Titz

6. Juli
Erster Sonntag (Eintritt frei)
Programm für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene
Service im Museumscafé
durch ehrenamtliche
Mitglieder des Vereins

13. Juli, 11:30 Uhr
PARK McARTHUR Contact M
Führung mit Susanne Titz

17. Juli
Dritter Donnerstag
bis 22 Uhr geöffnet
**MG-Artfriends /
Urban-Sketching Workshop**

3. August
Erster Sonntag (Eintritt frei)
Programm für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene
Service im Museumscafé
durch ehrenamtliche
Mitglieder des Vereins

21. August
Dritter Donnerstag
bis 22 Uhr geöffnet
KÖRPER UND SUBJEKT
Themenführung zu
PARK McARTHUR Contact M
mit Alke Heykes (18 Uhr)
**MG Artfriends /
Malparty im Museumscafé**

THEMENFÜHRUNGEN
jeweils sonntags 11:30 Uhr
Treffpunkt: Museumsfoyer

15. Juni
PARK McARTHUR Contact M
Führung für blinde,
sehbehinderte und sehende
Menschen
mit Tamara Herbers

20. Juli
**Weiblicher Akt im Grünen
von Ernst Ludwig Kirchner –
eine Spurensuche**
mit Falk Rockel

17. August
Fluxus
mit Alena Piskunova

KREATIVE ANGEBOTE IN DEN SOMMERFERIEN

15. – 18. Juli
**SKULPTURENWERKSTATT
WILDE FORMEN**
11 – 13 Uhr
(Von 6 bis 10 Jahren)
14 – 17 Uhr (Ab 11 Jahren)
Leitung: Christiane Behr

22. – 25. Juli
**SOMMERWERKSTATT I
KREATIV DURCH DEN
SOMMER**
11 – 13 Uhr
(Von 6 bis 10 Jahren)
14 – 17 Uhr (Ab 11 Jahren)
Leitung: Franziska Schmitz

5. – 7. August 2025
**HOCKEY-ART
KUNSTWERKE AUS DEM
SPIELFELD**
11 – 15 Uhr
(Von 10 bis 14 Jahren)
Leitung: Christiane Behr

19. – 22. August
**LAMBE LAMBE
THEATER IN DER KISTE**
11 – 13 Uhr
(Von 6 bis 10 Jahren)
14 – 17 Uhr (Ab 11 Jahren)
Leitung: Lucie Gorzolka

Anmeldung über das
Buchungsportal: [service.
museum-abteiberg.de](https://service.museum-abteiberg.de),
alternativ per Telefon unter
02161-252636 oder per
E-Mail an Henrike Robert,
robert@museum-abteiberg.de.

Für anspruchsberechtigte
Familien kann die Kursgebühr
ggf. im Rahmen des
Bildungspakets übernommen
werden.

ERWACHSENE

**ABENDAKADEMIE IN DER
MALKLASSE**
Jeweils am dritten Donnerstag
im Monat von 18 bis 21 Uhr
Neue Termine ab September

IMPRESSUM

Herausgeber

Museumsverein Abteiberg e.V.
Abteistraße 27 / Johannes-Cladders-Platz
41061 Mönchengladbach
Fon: +49 2161 252647
Fax: +49 2161 252659
E-Mail: info@mv-mg.de
www.mv-mg.de

Redaktion: Alke Heykes (AH), Uwe Hillekamp (UH),
Gian Marco Hölk (GMH), Kai Welf Hoyme (KWH),
Dr. Christian Krausch (CK), Henrike Robert (HR),
Melanie Seidler (MS), Elena Thißen (ET),
Susanne Titz (ST)

Gestaltung: Adeline Morlon
www.adelinemorlon.com
Druck: Druckerei Sieben GmbH
www.sieben-gmbh.de

Geschäftsführung

Dr. Christian Krausch
Fon: +49 2161 252647
Montag bis Donnerstag 9 – 13 Uhr
E-Mail: info@mv-mg.de

Vorstand

Dr. Carsten Christmann, Uwe Hillekamp,
Dirk Kniebaum, Irma Kurtsiefer, Susanne Titz

Beirat

Eva Caroline Eick, Dr. Detlef Irmén, Prof. Dr. Frank Jebe,
Kathrin Jentjens, Charlotte Lorenz, Christoph Simonsen

MG_Artfriends Sprecherin

Elena Thißen
E-Mail: mg_artfriends@mv-mg.de

Mitgliedschaft Jahresbeitrag

Einzelmitglied 55 EUR
Paare, Familien 80 EUR
Ermäß. Beitrag 20 EUR
Firmenbeitrag 400 EUR

Die Mitgliedschaft beinhaltet freien Eintritt in alle
Museen in Mönchengladbach, Informationen und
Einladungen zu allen Aktivitäten von Museum und
Museumsverein, freien Eintritt zu den Veranstaltungen,
Bezug der Mitteilungen, Berechtigung zur Teilnahme
an Exkursionen und zum Erwerb der Jahresgaben.

Für Mitglieder besteht zudem die Möglichkeit, im
Förderkreis das Museum engagiert
beim Ankauf von Kunst zu unterstützen.
Förderkreisbeiträge 250 – 1000 EUR
Mehr Infos dazu auf unserer Website.

Bankverbindungen

Stadtsparkasse Mönchengladbach
IBAN: DE44 3105 0000 0000 0610 10
SWIFT-BIC: MGLSDE33
Gladbacher Bank
IBAN: DE89 3106 0181 0003 5970 16
SWIFT-BIC: GENODE1GBM

Museum Abteiberg

Abteistraße 27 / Johannes-Cladders-Platz
41061 Mönchengladbach
Fon: +49 2161 252637
www.museum-abteiberg.de

Öffnungszeiten

Museum Abteiberg
Dienstag bis Freitag:
11 – 17 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag:
11 – 18 Uhr
Erster Sonntag im Monat:
11 – 18 Uhr mit freiem Eintritt
Dritter Donnerstag im Monat:
11 – 22 Uhr
24.12., 25.12., 31.12. und 1.1.25 geschlossen.

Skulpturengarten

Öffnungszeiten s.o. wie Museum,
zusätzlich Montags geöffnet,
freier Eintritt

Titelbild: Park McArthur, *Contact M* im Museum
Abteiberg, Mönchengladbach
Installationsansicht von *Extended Fantasy*, 2023,
Polyurethane Foam, 2025
Courtesy die Künstlerin, Foto: Simon Vogel



SAMMLUNG/ ARCHIV ANDERSCH FELDVERSUCH #4: KÖPCKE – ROTH

21. November 2024 – 5. Oktober 2025



Fluxus 1, 1964, SAMMLUNG/ARCHIV ANDERSCH im Museum Abteiberg,
© Estate of Dick Higgins; Alison Knowles; Paul Sacher Stiftung, Basel, Sammlung
György Ligeti; Courtesy of Billiy Maciunas; Estate of Jackson Mac Low; The Estate of
Benjamin Patterson; Mieko Shiomi; tomas schmit archiv, Berlin; Robert Watts Estate,
NY (1966 / 2025). Courtesy of Larry Miller and Sara Seagull; The Estate of Emmett
Williams; VG Bild-Kunst, Bonn 2025, Foto: Ludwig Kuffer



Flux Year Box 2, 1966, SAMMLUNG/ARCHIV ANDERSCH im Museum Abteiberg,
© Courtesy of Billie Maciunas; The Estate of Claes Oldenburg; Yoko Ono; Mieko
Shiomi; Robert Watts Estate, NY (1966 / 2025). Courtesy of Larry Miller and Sara
Seagull; VG Bild-Kunst, Bonn 2025, Foto: Achim Kukulies

Mit George Maciunas, der als Initiator von Fluxus gilt, wird in *SAMMLUNG/ARCHIV ANDERSCH Feldversuch #4: Köpcke – Roth* eine zentrale Figur des Fluxus-Netzwerks sichtbar. 1961 begann der Designer, Werbegrafiker und Architekt damit, die Titelseiten von La Monte Youngs und Jackson Mac Lows *An Anthology*. *An Anthology* (1963/1970) zu entwerfen. In diesem Buch sind Beiträge von verschiedenen Künstler:innen versammelt. Da jedoch nicht alle gesammelten Beiträge darin untergebracht werden konnten, wollte Maciunas eine zweite Ausgabe herausgeben. Young und Mac Low hatten hingegen kein Interesse daran, sodass Maciunas eine eigene Version entwickelte. *Fluxus 1* (1964) wurde schließlich zu einem aus gebundenen Briefumschlägen bestehenden Buch, das nicht nur schriftliche Beiträge, sondern auch Objekte enthält.

Noch mehr auf Objekte ausgelegt ist *Flux Year Box 2* (1966), die letzte von Maciunas heraus-

gegebene Anthologie. Sie enthält Materialien für Aktionen, wie z.B. James Riddles *DOP Instructions*, bei denen man aufgefordert ist, sich die Augen zu verbinden, um verschiedene Farben mit den Fingern zu erfühlen.

Ebenfalls in der *Flux Year Box 2* des Museums Abteiberg enthalten sind drei kleine Schachteln, von denen eine den Titel *Flux Medicine* trägt und leere Medikamenten-Kapseln enthält. Die Idee für diese Schachtel stammt von der japanischen Videokünstlerin Shigeko Kubota, die 1964 in die USA übersiedelte und über Yoko Ono und Toshi Ichiyonagi in Kontakt mit George Maciunas kam. Sie finanzierte sich ihren Lebensunterhalt zunächst mit Gelegenheitsjobs und half Maciunas bei seinen Happenings, wodurch eine enge Freundschaft entstand. Als sich der Gesundheitszustand des Asthmatikers George Maciunas verschlechterte, kreierte Kubota eine Fluxus-Pille, die ihn heilen sollte. *Flux Medicine* von Kubota bezieht sich dabei

auf eine frühere Arbeit von Maciunas, die den Titel *Flux Mystery Medicine* trägt und von der nur noch ein Foto bekannt ist. Es handelt sich dabei um Pillen in Schraubgläsern ohne Etikett. Während die Wirkung der Medikamente von Maciunas also ein Mysterium bleibt, handelt es sich bei Kubotas Pillen um eine Medizin mit imaginärem Wirkstoff.

Das Format der Schachtel nutzte Maciunas, um als Verleger den Kunstmarkt zu unterwandern: Er lud befreundete Künstler:innen ein, das preiswerte Medium zu befüllen und gab die Schachteln im Selbstverlag als Multiples heraus. Um Fluxus als gemeinschaftliche Kunstbewegung zu etablieren, designte Maciunas die Deckel-etiketten in einer einheitlichen Typografie. (MS)

ARI BENJAMIN MEYERS. Hymnus (Mönchengladbach)

Audio-Parcours an sieben Orten in der Stadt

Bis 28. Februar 2026



Ehemaliges Stadion am Bökelberg, Mönchengladbach, 2025,
Foto: Gian Marco Hölk

Nachdem Ari Benjamin Meyers' neue Arbeit *Hymnus (Mönchengladbach)* Anfang dieses Jahres in einer Ausstellung im Museum Abteiberg zu erleben war, kehren die Aufnahmen der Fangesänge nun an die Orte ihrer Entstehung zurück. Dort sind sie über QR-Codes abrufbar. Zu hören sind wichtige und beliebte Fansongs (z.B. *Das Borussenlied*, *Die Seele brennt*, *Die Elf vom Niederrhein*), die aus dem Stadion an ikonische Orte in der Stadt versetzt und neu interpretiert wurden. Für den Sommer sind Fahrradtouren zu diesen Orten in Mönchengladbach geplant. (GMH)

1 Museum Abteiberg

Abteistraße 27
Johannes-Cladders-Platz

2 Kaiser-Friedrich-Halle

Hohenzollernstraße 15

3 Bökelberg

Auf dem Bökelberg
In de Kull

4 Haus Westland

Hindenburgstraße 199

5 Altes Polizeipräsidium

Theodor-Heuss-Straße 149

6 Grabeskirche St. Josef

Keplerstraße 75

7 Borussia-Park

Hennes-Weisweiler-Allee 1

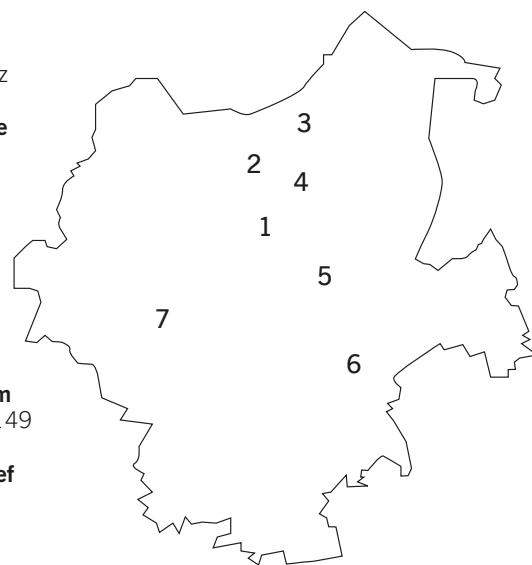


Foto: Anna Spindelndreier

RAÚL KRAUTHAUSEN IM MUSEUM ABTEIBERG

Samstag, 28. Juni 2025

Am 28. Juni lädt das Museum Abteiberg im Rahmen der aktuellen Ausstellung *Contact M* von Park McArthur (bis 28. September) zu einer Gesprächsrunde mit Raúl Krauthausen ein. Raúl Krauthausen ist ein deutscher Aktivist für Inklusion und Barrierefreiheit und setzt sich seit über 20 Jahren für die Belange behinderter Menschen ein. Ausgehend von der Ausstellung Park McArthurs, die sich in ihrem künstlerischen Werk mit den persönlichen und gesellschaftlichen Bedeutungen von Behinderung, Verzögerung und Abhängigkeit beschäftigt, werden Susanne Titz und Alke Heykes gemeinsam mit Krauthausen und weiteren Akteur*innen aus Kultur und künstlerischer Praxis über Zugänglichkeit in Museen und Teilhabe am Kunstbetrieb sprechen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist über eine Voranmeldung möglich. Weitere Informationen und der Beginn der Voranmeldung werden über die Website und den Newsletter des Museums angekündigt. (AH)

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

8. Mai 2025

Nach der Begrüßung gab der Vorsitzende, Dr. Carsten Christmann, einen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr. Er benannte die Mitgliederzahl, die mit 1383 leicht rückläufig ist. Auch die Zahl der Mitglieder des Förderkreises ist im Jahr 2024 um zwei auf 58 gesunken. Auf Vorschlag von Susanne Titz hat der Förderkreis in seinem Ankauftreffen die Neonarbeit *Grief / Hope* von Andrea Bowers für die Fassade des Museums erworben. Zudem hat sich der Förderkreis verpflichtet, die in 2024 eingegangenen Spenden als Anschubfinanzierung für die Skulpturengruppe *Stay Downers* von Nairy Baghramian für den Skulpturengarten zur Verfügung zu stellen.

Anschließend skizzierte Dr. Christmann die Aktivitäten des vergangenen Jahres, in dem zahlreiche Vorträge und Tagesfahrten des Förderkreises stattgefunden haben. Höhepunkt war sicherlich die Feier anlässlich des 40. Geburtstages des Förderkreises im Rahmen einer künstlerischen Speisefolge unter dem Thema *Innige Verbindung – Tiefe Verbundenheit III* von und mit Arpad Dobriban. Dr. Christmann erinnerte zudem an die Beteiligungen des Museumsvereins in einer gemeinsamen Kojе mit dem Museum Abteiberg an der Art Düsseldorf Ende März 2024. Im Anschluss dankte Dr.

Christmann den ehrenamtlichen Helferinnen, die unermüdlich das Museumscafé an den Ersten Sonntagen bewirtschaften. Sein Dank galt hier auch der Konditorei Gingter, die zu diesem Zweck unentgeltlich Kuchen beisteuert. Nachdem Uwe Hillekamp kurz über die verschiedenen Konzerte im Rahmen von Pop-UP-Paradiso im Museumscafé berichtet sowie Elena Thißen an die zahlreichen Veranstaltungen der MG_Artfriends erinnert hat, ließ Dr. Christian Krausch das Tagesfahrtenprogramm des Museumsvereins Revue passieren. Anschließend bat der Vorsitzende, Dirk Kniebaum den Kassenbericht für das Jahr 2024 vorzustellen. Aus der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung ergibt sich zum Stichtag 31.12.2024 im Vergleich zum Vorjahr nur ein minimaler Vermögensanstieg, was dem ausgeglichenen Verhältnis zwischen den Einnahmen und Ausgaben des Vereins zu verdanken ist.

Nach dem Bericht des Kassenprüfers, den Dr. Christmann in Vertretung für Herrn Quacken von A & W Service & Accounting GmbH, Steuerberatungsgesellschaft verliest, wird der Vorstand ohne Gegenstimmen entlastet.

In den anschließenden Vorstands- und Beiratswahlen wurden jeweils ohne Gegenstimme und

mit der Enthaltung der Gewählten folgende Mitglieder im Amt bestätigt, neu gewählt oder verabschiedet.

Vorstand: Dr. Carsten Christmann, Uwe Hillekamp und Dirk Kniebaum (Wiederwahl); Irma Kurtsiefer (Einwahl / Wechsel aus dem Beirat); Ulla Driescher (Verabschiedung nach 15 Jahren Vorstandstätigkeit).

Beirat: Eva Caroline Eick und Dr. Detlef Irmén (Wiederwahl); Prof. Dr. Frank Jebe, Kathrin Jentjens (in Abwesenheit) und Charlotte Lorenz (Einwahl); Dr. Elke Backes, Melanie Söllner und Eugen Viehof (Verabschiedung).

In einem bilderreichen Rück- und Ausblick auf das umfangreiche Programm des Museums erinnerten Susanne Titz und Alke Heykes an die zahlreichen Ausstellungen und Aktionen des Museums in den Jahren 2024 und 2025.

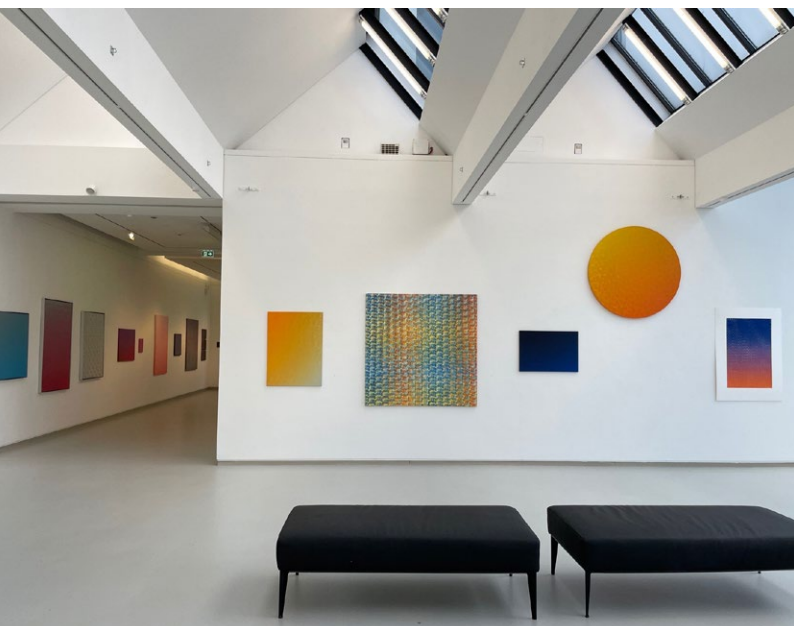
Nach dem Ende des offiziellen Teils wechselte die Versammlung zu einem gemeinsamen Ausklang in das Museumscafé. Das vollständige Protokoll kann mitsamt Kassenbericht auf Nachfrage postalisch zugeschickt werden. (CK)

Foto: Museumsverein



MUSEUM SIEGBURG – PETER REICHENBERGER SAMMLUNG LAUFFS-WEGENER – KAT_A_10, 2024

Samstag, 28. Juni



Stadtmuseum Siegburg, Blick in die Ausstellung *Peter Reichenberger zum Achtzigsten – Farbwelten zwischen Fingerabdruck und Handteller*
© Stadtmuseum Siegburg



KAT_A_10, Blick in die Ausstellung *Alte und neue Freunde*, 2024
© Sammlung Lauffs-Wegner

Knapp drei Jahre ist es her, da besuchte der Museumsverein die Kunstsammlerin Andra Lauffs-Wegner in Bad-Honnef-Rhöndorf. Seit Ende 2014 bespielt sie dort unter dem Label KAT_A das *Haus Hedwig* mit Werken aus ihrem Besitz. In dem außergewöhnlichen Bauensemble rund um die klassizistische Villa *Haus im Turm* werden Objekte, Bilder sowie Foto- und Videoarbeiten gezeigt, ergänzt um dauerhafte Installationen und Skulpturen in dem dazugehörigen großzügigen Park. Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums hat die Sammlerin 2024 mit der Kuratorin Susanne Kleine eine besondere Ausstellung unter dem Thema *Alte und neue Freunde – Von Refik Anadol bis David Zink Yi* konzipiert. Für den Titel stand Thomas Schüttes Grafikmappe *Alte Freunde* von 2010 Pate. Die Ausstellung spiegelt die Vielstimmigkeit, Fluidität und auch Identität der Sammlung und eröffnet neue, manchmal unerwartete Imaginationsräume. Die Sammlerin wird die Gruppe persönlich durch die Ausstellung im *Haus Hedwig* sowie den Park führen.

Vorher aber ist ein Besuch des Stadtmuseums Siegburg geplant, ein archäologisches, kunst- und kulturhistorisches Museum zur Stadtgeschichte. Es wurde im Mai 1990 in der ehemaligen Lateinschule am Markt, dem

Geburtshaus des Komponisten Engelbert Humperdinck, eröffnet. Auf vier Ausstellungsebenen dokumentiert das Museum die Geschichte von der Frühzeit bis in die Gegenwart. Hinzu kommen regelmäßig Ausstellungen zur zeitgenössischen Kunst, wie die von *Peter Reichenberger zum Achtzigsten*. Unter dem Titel *Farbwelten – zwischen Fingerabdruck und Handteller* präsentiert das Museum rund 25 Arbeiten eines Künstlers, dessen Denk- und Arbeitsweise einmalig gewesen ist. Für den Farbauftrag auf die Leinwand nutzte Peter Reichenberger (1945 – 2004) ausschließlich Finger, Handkante oder Handteller, druckte die Farbe immer unmittelbar mittels eingefärbter Handteile auf die Leinwand. Diese sehr besondere Technik, die 1976 mit den ersten Fingerabdrücken begann, hat Reichenberger bis zu seinem frühen Tod 2004 konsequent weiterentwickelt und perfektioniert. Dadurch entstanden Farbräume und Farbvolumen in ungeahnter Form und Intensität. Dr. Ralf P. Seippel vom Haus der Stiftungen, Köln, das auch den Nachlass von Reichenberger verwaltet, wird die Gruppe durch die Ausstellung führen.

Zwischen den beiden Ausstellungsbesuchen ist in Siegburg eine gemeinsame Mittagspause im nahegelegenen Restaurant Sion im Carré

geplant, bevor die Fahrt weitergeht nach Bad-Honnef-Rhöndorf.

8:45 Uhr Abfahrt Parkplatz Hauptfriedhof, Peter-Nonnenmühlen-Allee / Ecke Stakelberg

9 Uhr Abfahrt Theater Rheydt, Odenkirchener Straße 78

10:30 Uhr Führung durch die Ausstellung Peter Reichenberger

12:30 Uhr gemeinsame Mittagspause im Sion im Carré

14:15 Uhr Weiterfahrt nach Bad Honnef-Rhöndorf

15 Uhr Führung durch die Jubiläumsausstellung

17 Uhr Rückfahrt

Begleitung Dr. Christian Krausch

Preis 69 EUR p.P.

Mindestteilnehmerzahl 19

Im Preis enthalten sind 950 EUR für den Bus, die Eintritte sowie die Führungsgebühren.

Anmeldung ab sofort im Sekretariat des Museumsvereins unter den bekannten Nummern (siehe Impressum). Bitte überweisen Sie den Kostenbeitrag sofort nach erfolgter Anmeldung auf eines der Konten des Museumsvereins. (CK)

KLANGCAFÉ #1 und #2 Rück- und Ausblick

Am 4. April fand zum ersten Mal das Klangcafé im Museumscafé des Museums Abteiberg statt. Dabei präsentierte die durch den Museumsverein Abteiberg e.V. / Mg_Artfriends und das Kulturbüro Mönchengladbach geförderte Klangkunst-Reihe zwei Klangkünstler. Hügelmann, alias Jasper van de Hövel (Düsseldorf), eröffnete den Abend atmosphärisch mit seinen ambienten Klanglandschaften. Er erzeugte mit Gitarre, Effektgeräten, seiner Stimme, Mikrofon und tibetischen Klang-Zimbeln dichte Klangschichten, die das Publikum tief in seine droneartigen Klänge eintauchen ließ. Nach einer kurzen Pause performte der Frankfurter Klangkünstler Gregor Glogowski. Der Künstler verwendete für seine ephemeren Klangskulpturen analoge Mischpulte, die er miteinander verkabelte und auf diese Weise rhythmische und stehende Töne hervorbrachte. Beide Künstler, so konnte man im anschließenden Künstlergespräch erfahren, zeichnete ein gemeinsames Interesse an improvisierter Klangproduktion und die Auseinandersetzung mit europäischen und außereuropäischen Musiktraditionen aus. Dieser gelungene und unterhaltsame Abend wird am 18. Dezember mit Auftritten von Nathalie Brum und Jeesoo Hong fortgeführt. Jee Soo Hong wird speziell für das Museumscafé eine Klang-Performance entwickeln.

Konzipiert, organisiert und präsentiert wird das Klangcafé von Kai Welf Hoyme. (KWH)



Foto privat

Pop-UP-Paradiso Café Konzert #5 HONIG



© Foto: Stefan Honig, 2024

Dritter Donnerstag
19. Juni, 19 Uhr

HONIG ist wieder da! Ein Künstler, getrieben von unaufhaltsamer Sehnsucht nach Musik, vom Schreiben neuer Songs, vom Teilen von Geschichten in Klängen. Seit den frühen Tagen, als Stefan Honig noch auf jeder Party und in jeder Bar spielte – fast schon zwanghaft, weil die Musik einfach raus musste – bis hin zu den großen Bühnen von Haldern Pop, wo Träume Gestalt annahmen, war es immer ein fortwährender Kreislauf aus Neuanfang und Weiterentwicklung.

Nach Jahren des kreativen Wandels und einer Auszeit unter anderem Namen ist es nun wieder soweit: HONIG steht wieder vorn. Mit alten Weggefährten und neuen Begleitern, mit bekannten Melodien und frischen Kompositionen. Im Zentrum wie eh und je: die unverwechselbare Stimme und die tiefgehenden Songs von Stefan Honig, die nicht nur gehört, sondern gemeinsam erlebt werden wollen.

An diesem besonderen Abend im Museumscafé ist die Musik intensiv, nah und voller Emotionen. Ein Konzert, das den Kern von HONIG einfängt: die Freude am gemeinsamen Erleben und die ungebrochene Kraft eines Künstlers, der nicht anders kann, als zu schreiben, zu singen und seine Musik mit der Welt und uns zu teilen. (UH)

Einlass Museumscafé ab 19 Uhr / Konzert ab 19.30 Uhr

Die Pop-UP-Paradiso Café Konzerte sind eine Veranstaltung des Museumsvereins Abteiberg e.V. / MG_Artfriends. Mitglieder und alle bis einschließlich 18 Jahre haben freien Eintritt. Ansonsten gilt der Museumseintritt (9 EUR regulär, 7 EUR ermäßigt).

Vorankündigung Pop-UP-Paradiso #6 mit MARIA BASEL & JONAS DAVID am 18. September 2025



RÜCKBLICK ART DÜSSELDORF

Am 12. April 2025 besuchten die MG_Artfriends die Art Düsseldorf im Areal Böhler. Durch eine tolle, exklusive Führung erhielten wir spannende Einblicke in zeitgenössische Kunst von internationalen Galerien und aufstrebenden Künstler:innen. Wer in diesem Jahr nicht dabei war, sollte sich die Veranstaltung für 2026 unbedingt vormerken!

YOUTOPIA FESTIVAL 2025

14. Juni

YOUTOPIA & MG_ARTFRIENDS

Am 14. Juni werden Sonnenhausplatz und Hans Jonas Park zum Schauplatz junger Kultur: Das Youtopia Festival lädt zu Musik, kreativen Mitmachaktionen und urbaner Atmosphäre ein – mittendrin sind die MG_Artfriends. In diesem Jahr gestalten wir einen kreativen Stand, bei dem Jugendliche und junge Erwachsene die Möglichkeit haben, eigene Mini-Zines zu falten, zu gestalten und mit selbstgemachten Stickern zu verzieren. Eine kleine Zine-Bibliothek lädt zum Blättern und Tauschen ein – so entsteht ein wachsender, lebendiger Ort für Gedanken, Kunst und persönliche Statements.

Treffpunkt 16 – 19:30 Uhr, Sonnenhausplatz, Mönchengladbach

Preis Teilnahme kostenfrei

DRITTER DONNERSTAG,
17. Juli

URBAN SKETCHING

Zwischen Fassaden und Gehwegen, Balkonen und Bushaltestellen: Beim Urban Sketching wird der Stadtraum zum Motiv. Im Juli laden wir gemeinsam mit dem AStA der Hochschule Niederrhein zu einem Zeichen-Workshop rund um den Abteiberg ein. Gemeinsam mit einer künstlerisch erfahrenen Anleitung erkunden wir den Stadtteil Gladbach und betrachten Fassaden und Alltagsszenen aus einem neuen Blickwinkel. Vor Ort halten wir unsere Eindrücke mit Bleistift oder Fineliner im Skizzenbuch fest. Der Workshop richtet sich an alle, die Lust auf Zeichnen im urbanen Raum haben. Es sind keine Vorerfahrungen nötig.

Materialien stehen vor Ort zu Verfügung, können aber gerne auch mitgebracht werden.

Weitere Infos folgen in Kürze.

Treffpunkt 19 Uhr, vor dem Haupteingang des Museum Abteiberg

Preis Teilnahme kostenfrei, mit Anmeldung über mg_artfriends@mv-mg.de

DRITTER DONNERSTAG
21. August

MALPARTY IM MUSEUMSCAFÉ

Am 21. November wird das Museumscafé zum offenen Atelier. Bei der Malparty trifft Kreativität auf Musik und entspannte Atmosphäre. Auf großen Papieren kann mit Stiften, Kreiden und Collagematerial frei gearbeitet werden.

Wie bei den bisherigen Malpartys arbeiten wir entweder alleine oder zusammen an einem oder mehreren großen Kunstwerken. Ganz intuitiv lassen wir uns im Schaffensprozess von unterschiedlichster Musik leiten. Erkennt man später an den Bildern, zu welcher Musik sie gemalt wurden?

Treffpunkt 18 Uhr im Museumscafé

Preis Mitglieder und alle bis einschließlich 18 Jahre haben freien Eintritt. Ansonsten gilt der Museumseintritt (9 EUR regulär, 7 EUR ermäßigt).

